
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen
Sachbearbeiter: Frau Watzata (Tel. 02641/975-232)
Frau Watzata (Tel. 02641/975-232)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: 4.5/002/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	10.10.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zur Gewässerwiederherstellung der Ahr und deren Zuflüsse 2. Ordnung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zur Gewässerwiederherstellung der Ahr und deren Zuflüsse 2. Ordnung zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Nachdem im Sommer 2023 erste Aufträge für detaillierte Planungen zur Gewässerwiederherstellung durch den Landkreis beauftragt wurden, konnten zwischenzeitlich in 20 Gewässerabschnitten Detailplanungen zur Umsetzung von Teilprojekten erfolgen. In den jeweiligen Gewässerabschnitten werden i. d. R. mehrere Einzelmaßnahmen des Gewässerwiederherstellungskonzeptes in einem räumlichen Zusammenhang gebündelt abgearbeitet.

Konkrete Baumaßnahmen konnten bereits in Fuchshofen, Mayschoß-Laach und Sinzig erfolgen. Außerdem wurden in weiteren Teilabschnitten bauvorbereitende Maßnahmen wie Kampfmittelondierungen oder Baugrunduntersuchungen beauftragt. Darüber hinaus wurden seitens der Verwaltung in einigen Ortsgemeinden umfangreiche Bürgerbeteiligungen und Präsentationen in den Ortsgemeinderäten durchgeführt, um eine Akzeptanz für erfolgte Entwurfsplanungen zu erhalten und um für die Verfügbarkeit der Flächen zu werben.

Detaillierte Informationen zum Stand der einzelnen Teilprojekte, können Sie der veröffentlichten Statusliste unter:

https://kreis-ahrweiler.de/land_natur_umwelt/hochwasservorsorge/gewaesserwiederherstellungskonzept/statusliste/

entnehmen.

Bei der Umsetzung der ca. 700 Einzelmaßnahmen wird die Verwaltung durch die wat Ingenieurgesellschaft mbH aus Karlsruhe bei der Steuerung der Teilprojekte unterstützt. Herr Dr. Büchele von der wat Ingenieurgesellschaft mbH wird in der Sitzung des Kreistages am 10.10.2024 gemeinsam mit Frau Fachbereichsleiterin Tonneßen über den aktuellen Stand der Gewässerwiederherstellung informieren.

Cornelia Weigand
Landrätin